

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 52 (1907)
Heft: 11

Anhang: Beilage zu Nr. 11 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1907
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konferenzchronik.

Verein für das Pestalozzianum. 16. März, 3 Uhr, in der „Henne“. Tr.: 1. Jahresbericht und Rechnungsübersicht. 2. Erneuerungswahlen in die Verwaltungskommissionen.

Sozialdemokratische Lehrervereinigung Zürich. Öffentliche Versammlung Samstag, 16. März, ab. 6 Uhr, im Hotel Bernerhof, I. St., Kasernenstr., Zürich III. Fortsetzung der Diskussion über das Referat Wegmann: Die gegenwärtige Stellung der Lehrerschaft in der Öffentlichkeit. Das interessante und aktuelle Thema lässt einen Massenbesuch, auch der Nichtmitglieder, wünschenswert erscheinen.

Schulkapitel Horgen. Mittwoch, den 20. März, 10 Uhr, im Sekundarschulhaus Wädenswil. Tr.: 1. Eröffnungsrede. Protokoll. 2. Vortrag von Hrn. a. Dekan Dr. Kambli, Kilchberg b. Z.: Welche Bedeutung kommt der bildenden Kunst für die Jugenderziehung, zunächst für die Schule zu? 3. Vortrag von Hrn. R. Leuthold in Wädenswil: Die Einmaleinsreihen als Rechentabelle. 4. Mitteilungen. 5. Verschiedenes. — „Sänger“ Nr. 5 und 15.

Lehrerturnverein Zürich. Lehrer: Montag abends 6 Uhr bei der Kantonsschule. Mädchenturnen, Männerturnen. Lehrerinnen: Übung Dienstag abend im Hirschengraben. Zahlreichen Besuch erwartet. Der Vorstand.

Lehrerturnverein Bern und Umgebung: Übung Samstag, 16. März, nachm. 3 Uhr, im Monbijou. Mädchenturnen (Leiter: Hr. Nobs). Männerturnen. — Nach der Übung Beschlussfassung betr. Frühlingsturnfahrt.

Lehrerturnverein Werdberg. Übung Samstag, 16. März, nachm. 4 1/2 Uhr, in Buchs.

Sektion Luzern des Schweiz. Lehrervereins. XII. Jahresversammlung Ostermontag, den 1. April, 10 Uhr, im Hotel Rütli, Luzern. Tr.: 1. Begrüssung durch den Präsidenten. 2. Referat des Hrn. J. Zimmermann, Direktor des internat. Kriegs- und Friedensmuseums in Luzern: Vaterlands- und Weltbürgertum. 3. Individuelles. 4. Mittagessen 1 Uhr (obligat, Fr. 2.50 mit Wein).

Kreissynode Signau. Samstag, den 23. März, 9 Uhr, im Sekundarschulhaus Langnau. Tr.: 1. Vortrag von alt Sekundarl. Friederich über das Thema: Die geistigen Kräfte im Weltall. 2. Rechnungsablage. 3. Wahlen. 4. Verschiedenes.

Lehrerkonferenz von Appenzell I.-Rh. Sonntag, 17. März, ab. 6 Uhr, im Hotel „Santis“ in Appenzell. II. Vortrag von Hrn. Konservator Bächler: Die neuesten Funde im Wildkirchli. — Liedervorträge aus dem „Sänger“.

Gäste willkommen! **Fiskalkonferenz Gärner Hinterland:** Samstag, 23. März, nachm. 2 Uhr, im „Auhof“ in Lachsingen. Referent: Hr. Zimmermann, Soof: Die Raumlehre auf der Primarschulstufe.

Privatlehrer.

Junger zürcherischer Primarlehrer sucht auf April oder Anfang Mai a. c. Stelle als Privatlehrer oder Lehrer in Institut im Ausland (auch überseeisch). Offerten sub Chiffre **01 226** an die Expedition des Bl.

Entschuldigungs-Büchlein für Schulversäumnisse.

Zum Ausfüllen durch die Eltern. Preis 50 Cts. Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

Max Reiner

Thun (Balliz). Fabrikation von Musikinstrumenten aller Art. Grosses Lager in allen Sorten Musikinstrumenten, Saiten und Bestandteilen. GOLDENE MEDAILLE Thun 1899. Reparaturen prompt und billig.

Zu verkaufen:

Schweizer. Idiotikon, vollständig so weit erschienen (Lieferung 1—57) Fr. 40. —. Offerten unter Chiffre **Mc1741** an Haasenstein & Vogler, Bern.

Zu verkaufen:

20 St. 2plätzig, gut erhaltene **Schulbänke** (Sekundarschul-Stufe) zu besichtigen in der Metallarbeiterschule Winterthur.

Lugano Pension Reber.

Nähe Schiffstation **Paradiso.** Sonnige Lage im Grünen. Pension von 5 Fr. an, alles unbegriffen. (He 847 c) 146 **R. Ziebert.**

Jüngerer Lehrer mit Primarlehrerpatent sucht Stelle in eine Knabenanstalt.

Offerten sub **O L 186** an die Expedition der Schweizerischen Lehrerzeitung erbeten.

Hr. Dr. med. Cathomas, St. Gallen schreibt in „Die Hygiene des Magens“:

„Als billigen und guten Ersatz der Kuhbutter z. kochen, braten und backen ist

Wizemanns PALMBUTTER

ein reines Pflanzenfett, zu empfehlen.“

50 Prozent Ersparnis! Büchsen zu br. 2 1/2 Kilo Fr. 4.40 zu ca. 5 Kilo 8 Fr., frei gegen Nachnahme. Grössere Mengen billiger, liefert **R. Mulisch, St. Gallen 25.** Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Korbflechterlehrlinge

auf Bombonnen und Demyohns (Lehrzeit 6 Monate) sowie auf gevierte, geschlagene Arbeit wie Post- und Reisekörbe (Lehrzeit 2 Jahre) finden stetsfort Engagement bei

Cuenin-Bodmer's Erben Korbw. u. Korbflechten-Fabrik Kirchberg (Kt. Bern).

NB. Lehrgeld wird keines verlangt, wohl aber werden die Lehrlinge von Anfang an im Akkord bezahlt. Nähere Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

Im Pestalozzianum Zürich ist die Sekretärstelle zu besetzen. Sichere Stellung für eine Lehrerin, die mit den Sprachen und etwas Buchführung vertraut ist. Anmeldungen bis zum 25. März an die Direktion.

Jakob, Buchhaltungshefte,

enthaltend in einem Hefte Kassabuch, Journal, Hauptbuch u. Inventar, per Dtzd. Fr. 4.80, einzeln 50 Cts., vierteilig in Mappe Fr. 6.60, einzeln 65 Cts.

Rechnungsführungshefte, per Dtzd. Fr. 4.80, einzeln 45 Cts.

Jakob, F., Aufgaben zur Rechnungs- und Buchführung, 45 Cts.

— **Leitfaden für Rechnungs- und Buchführung**, Fr. 1.30.

Jakob und Spreng, Geschäftsaufsätze in Volks-, Fortbildungs- und Gewerbeschulen, geb. Fr. 1.50.

Verlag Kaiser & Co., Bern.

Pensionnat für Jünglinge „Sous-la-Tour“

in **Bévilard** (franz. Schweiz)

sucht per April einen

227 (H 963 J)

internen Lehrer

mit flotter Erscheinung, zum Unterricht im Deutschen und der Musik. Ausgezeichnete Gelegenheit die französische und englische Sprache zu erlernen. — Landaufenthalt — Sportsleben.

Mitwirkung an der Beaufsichtigung. Offerten sind mit Zeugnissen und Photographien an Hr. Louis Sauvant, Direktor zu richten.

Fortbildungskurs

für Lehrer an Handwerkerschulen, Gewerbe und gewerblichen Fortbildungsschulen

am Gewerbemuseum in Aarau

veranstaltet in Verbindung mit dem Schweizerischen Gewerbeverein und gemäss Beschluss des Vereins schweizerischer Gewerbe- und Zeichenlehrer.

Unterrichtsfach: Der Buchhaltungsunterricht in Verbindung mit der Kalkulation.

Kursbeginn: 8. April, 2 Uhr. — Kursabschluss: 19. April, 11 Uhr.

Einige Kenntnisse in der Erteilung des Buchhaltungsunterrichts werden vorausgesetzt. Die Teilnehmerzahl ist eine beschränkte. Auskunft und Programm, sowie Anmeldung bis spätestens

23. März bei der

(O F 504) 178

Direktion des Gewerbemuseums Aarau.

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien: Ein ideales Frühstücksgetränk f. Gesunde u. Kranke

Ovomaltine

ersetzt Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig und körperlich erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Denkbar einfachste Zubereitung für Touristen, Sportsleute, Reisende.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER, BERN.

Technikum des Kantons Zürich

in

Winterthur.

Wegen Erkrankung eines Lehrers wird für das Sommersemester 1907 ein Stellvertreter für den

235

Unterricht in englischer Sprache

gesucht.

Anmeldungen sind zu richten an die Direktion des Technikums, die auch Auskunft über die nähere Anstellungsverhältnisse erteilt.

(D 8071 Z) (O F 623)

Zur Verwendung als Schülerspeisung empfehlen wir auf Grund vorgenommener vergleichender Proben durch Behörden, Speisehallen und Ferienkolonien unsere

entfeuchteten Produkte,

da man mit denselben ohne weitere Beigabe nährere, schmackhaftere und billigere Suppen, als mit Rohprodukten erstellen kann, die zugleich auch so verdaulich und nährend wie Vollmilch sind. Speziell für jüngere Kinder empfehlen sich die Hafer- und Gerstenschleimsuppen mit Milchpulver.

Witschi A.-G. Zürich.

Schulausschreibung.

Infolge Neuerrichtung werden mit Anmeldefrist bis 30. März 1907 folgende Schulen der Gemeinde Nieder-Gerlafingen zur Besetzung ausgeschrieben:

Für Lehrer,

1. Eine Lehrstelle für die V. und VI. Primarschulkl.; Für Lehrerinnen,
2. Eine Lehrstelle für die I. und II. Primarschulkl.;
3. Eine Lehrstelle für die Arbeitsschule der V. und VI. Primarschulklasse.

Vom Lehrer werden musikalische Kenntnisse gewünscht und Vorbildung für die Erteilung von Spezialunterricht an gewerbl. Fortbildungsschulen und Handfertigkeitunterricht, oder die Bereitwilligkeit die bezügl. Spezialkurse noch zu besuchen, verlangt.

Um Auskunft über die günstigen Besoldungsverhältnisse wende man sich an den Präsidenten der Schulkommission von Nieder-Gerlafingen.

283

Frümsen, Kant. St. Gallen. Offene Schulstelle.

Unterschule, 3/4-Jahrschule. Antritt erste Woche Mai 1. Jahres. Gehalt 1400 Fr. nebst 200 Fr. Wohnungszuschuss (eventuell) Beitrag an die Lehrerpensionskasse.

Anmeldung bis 31. März 1. Jahres bei 187

G. Engler, Schulratspräsident.

Offene Lehrstelle.

Auf Beginn des neuen Schuljahres ist die Lehrstelle an der Gesamtschule zu **Schönenbuch** neu zu besetzen. Die Besoldung beträgt 1500 Fr. nebst freier Wohnung und 100 Fr. Zulage nach fünf Dienstjahren in der Gemeinde.

Für Organistendienst in der Kirche, zu welchem der Gewählte verpflichtet ist, wird eine jährliche Entschädigung von 100 Fr. ausgerichtet.

Lehrpatente und Zeugnisse über Leumund, Vorbildung und bisherige Tätigkeit samt kurzem Lebenslauf, sowie Arztzeugnis, sind mit der Anmeldung bis **spätestens den 11. April 1907** der Unterzeichneten zuhanden der Wahlbehörde einzusenden.

231

Liestal, den 12. März 1907.

Erziehungsdirektion des Kantons Basel-Landschaft.

Offene Lehrstelle

an der Bezirksschule in Laufenburg für Mathematik, Naturwissenschaften, technisches Zeichnen und Turnen. Fächeraustausch vorbehalten. Besoldung: für provisorisch Wählbare 2500—2700 Fr., für definitiv Wählbare 2700 bis 3000 Fr. nebst Alterszulagen des Staates und der Gemeinde laut Besoldungsskala.

198

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studien-gang, allfällige bisherige Lehr-tätigkeit und Wahlfähigkeit sind bis zum 24. März nächsthin der Schulpflege in Laufenburg einzureichen.

Aarau, den 6. März 1907.

Die Erziehungsdirektion.

Kleine Mitteilungen.

— Am 4. und 5. April findet in Charlottenburg der Verbandstag der *Hilfsschulen Deutschlands* statt. Tr.: Der Personalbogen in der Hilfsschule. Die schriftlichen Arbeiten in der Hilfsschule. Militärdienst der geistig Minderwertigen. Fortbildungsschule für Schwachbegabte. Organisation der Schulen Charlottenburgs.

— Die *Päd. Zeitung* Berlin erhöht den Abonnementspreis von 7 auf 8 M.

— In den Berliner Schulen wird mit nächstem Frühjahr im dritten Schuljahr das Ergänzungsverfahren statt des Abziehens eingeführt.

— Im neuen Deutschen Reichstag sind folgende Schulmänner: Rektor Kopsch, Berlin; Rektor Sommer, Rektor Enders, Lehrer Ahlhorn (Osternburg), Hormann (Bremen), Stadtschulrat Dr. Pfundtner (Breslau), Oberlehr. Linz (Barmen) und (Zentrum) Sittard in Aachen. Kollege Tews, der unterlag, schreibt in der „Deutschen Schule“: „...man muss auf die Unterstützung vieler Kollegen, selbst einem unbedingten Schulgegner gegenüber verzichten lernen!“

— Am 24. und 25. Mai wird in Mannheim die deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten ausschliesslich über sexuelle Pädagogik verhandeln.

— Der Berliner Lehrerverein beschloss am 15. Febr. die Gründung eines Vereinshauses. Eine Million Mark Obligationen werden ausgegeben.

— In Mysone haben zum erstenmale zwei brahmanische Mädchen Universitätsgrade erworben.

— Präsident Roosevelt hat seine Order über „nuspelin“ zurückgezogen. Die amtliche Druckerei in Washington druckt also wie bevor.

— Der neue Lord Mayor von London zeigt so grosses Interesse für Kinderkrippen usw., dass er schon den Namen des Kinder-Lord Mayor erhalten hat.

— Eine der Führerinnen für Frauenstimmrecht, Miss Billington in London erklärte, nur zu heiraten, wenn sie Stimmrecht erhalte. Nun siegte Cupido doch, ehe das Stimmrecht für Frauen eingeführt ist. Sie wird ihre Stimme durch den jungen Schottländer geltend machen.

Evangelische Schule Wattwil - Dorf. Offene Lehrstelle.

Unterschule: Klassen 1—3.

Gehalt 1900 Fr. nebst freier Wohnung und vollem Beitrag in die Lehrerpensionskasse.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen bis 31. März 1. J. an Herrn **Burkhardt-Brunner**, Schulrats-Präsident.

(O F 548) 191

Konfektionshaus Globus

37, 39 u. 41 Löwenplatz Zürich Löwenplatz 37, 39 u. 41

Grösste u. billigste Spezialgeschäfte der Schweiz

für Herren-, Jünglings- und Knaben-Garderoben.

Herren-Anzüge

in tausendfacher Auswahl, fertig oder nach Mass, ab **Fr. 32. —.**

Herren-Überzieher

in den neuesten Nuancen, fertig oder nach Mass, ab **Fr. 32. —.**

Jünglings-Anzüge

mit Pump-, Stulp- und langen Hosen, fertig oder nach Mass, ab **Fr. 28. —.**

Knaben-Anzüge

in 85 neuen reizenden Modellen, fertig, ab **Fr. 4. 90.**

Die Eleganz, die Güte, die Auswahl und die Preiswürdigkeit unserer Herren-, Jünglings- und Knaben-Garderoben wird von keiner Seite erreicht.

Konfektionshaus Globus

37, 39 u. 41 Löwenplatz Zürich | Löwenplatz 37, 39 u. 41

Besichtigen Sie unsere 14 Schaufenster.

— *Eigenes Fabrikat.* —

155

Wer an Schlaflosigkeit leidet,

muss vor allen Dingen alle aufregenden Getränke vermeiden, also auch den Bohnenkaffee, der die Herz-tätigkeit beschleunigt und das Nerven- und Blutgefäss-System erregt. Diese Tatsachen hat die Wissenschaft längst bestätigt.

Wer wegen Schlaflosigkeit den Bohnenkaffee meiden muss, der hat deshalb noch nicht nötig, sich einen liebgewordenen Genuss zu versagen; denn Kathrein's Malzkaffee bietet einen nach jeder Richtung vollwertigen Ersatz. Vor allem raubt er uns nicht den Schlaf. Sein angenehmes, kaffeeähnliches Aroma, sein würzig-milder Wohlgeschmack und seine Bekömmlichkeit stellen ihn in die erste Reihe der wirklich empfehlenswerten Genussmittel.

1048

Einen Frosch im Hals

zu haben glaubt mancher, der sich erkältet und vor Husten und Heiserkeit sich nicht zu helfen weiss; dagegen sind die altbekannten **Wybert-Tabletten** das beste Heil- und Schutzmittel; sie lindern den Hustenreiz, lösen den Schleim, desinfizieren Mund und Rachen. 559 Fr. 1. — in den Apotheken.

Opic's
Worishofener **Tormentill-Mundwasser**
Naturmittel von grosser Heilkraft. Unübertroffen zur Mund- und Zahnpflege. Preis Fr. 1. 25. 190

Tormentill-Haarwuchs-Essenz
Gegen Haarausfall. Beseitigt Schuppen und Jucken. Stärkt den Haarboden. Befördert den Haarwuchs. Erfolg sicher. Preis per Flasche 2 Fr.
Überall erhältlich. F. Reinger-Bruder, Basel.